|  |  |
| --- | --- |
|  | Ein Bild, das Text, gelb, draußen, Schild enthält.  Automatisch generierte Beschreibung |

|  |
| --- |
| presse-information |

|  |
| --- |
| Edeka-Mitarbeitende unterstützen die Rettungshundestaffel Ortenau |

Gengenbach/22.12.2023 – Seit über zehn Jahren beweisen die Mitarbeitenden von Edeka Südwest mit ihrer Initiative „Cent-Spende – Edeka Südwest hilft“ nun schon: Gemeinsam kann man mehr bewirken. Dabei spenden sie den Cent-Betrag nach dem Komma ihrer monatlichen Lohnabrechnung und unterstützen mit dem Geld etwa 20 soziale Organisationen und Aktionen im Jahr, wie nun auch die Rettungshundestaffel Ortenau. Sie erhält eine Spende über 1.000 Euro.

Die Initiative „Cent-Spende – Edeka Südwest hilft“ gibt es bereits seit 2011. Die Mitarbeitenden, die sich an dem Projekt beteiligen, machen selbst Vorschläge, welche Vereine und Organisationen mit den Spenden unterstützt werden sollen. Ein Gremium bestehend aus vier Unternehmensvertretenden aus den Geschäftsbereichen Nachhaltigkeit, Personal, Recht und Unternehmenskommunikation, dem Betriebsrat sowie acht weiteren Mitarbeitenden, die alle zwei Jahre wechseln, stimmen über die Verteilung ab.

Susanne Erny, Edeka Südwest, überreichte den symbolischen Spendenscheck an Ingrid Bayer, Leiterin der Rettungshundestaffel Ortenau. „Wir ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der DRK Bereitschaft Rettungshunde sind rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr, zur Suche nach vermissten Menschen bereit“, erklärte Ingrid Bayer bei der Scheckübergabe und fügte hinzu: „Unsere Rettungshunde werden da eingesetzt, wo Menschen und Technik nicht mehr ausreichen, denn ein Rettungshund ist in der Lage innerhalb kürzester Zeit vermisste Personen in unwegsamem Gelände

oder dichtem Wald aufzuspüren. Gerade bei Dunkelheit oder schlechter Wetterlage zeigt sich die Überlegenheit einer Hundenase.“

**Fundierte Ausbildung von Hund und Helfer**

Alle Mitglieder der Rettungshundestaffel des DRK Kreisverbandes Ortenau e.V. sind ebenso auch Helfer im DRK. Die Grundsätze und Leitlinien des Roten Kreuzes sind verbindlich für alle aktiven Mitglieder. Dies bedeutet, dass neben der Ausbildung des Hundes auch ein ebenso großer Wert auf die fundierte Helfer-Grundausbildung gelegt wird. Da vermisste Personen oftmals verletzt sind, muss eine fachgerechte Erstversorgung und Betreuung bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes erfolgen. Die nötigen sanitätsdienstlichen Seminare im Rahmen der Helfer-Grundausbildung machen dies möglich. Unterstützt in ihrer Arbeit wird die Rettungshundestaffel durch das komplexe Hilfeleistungssystem des DRK. Einsatzleitwagen für die Steuerung großer Sucheinsätze und die Bewältigung funktechnisch anspruchsvoller Topografie wie auch die flächendeckende Verfügbarkeit von örtlichen Bereitschaften zur Versorgung und Unterstützung der Suchteams bilden das Rückgrat der Sucheinsätze.

**Zusatzinformation – Rettungshundestaffel Ortenau**

<https://www.drk-rettungshundestaffel-offenburg.de>

Zusatzinformation – Edeka Südwest

Edeka Südwest mit Sitz in Offenburg ist eine von sieben Edeka-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2022 einen Verbund-Außenumsatz von 10,3 Milliarden Euro. Mit rund 1.130 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist Edeka Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller Edeka Südwest Fleisch, die Bäckereigruppe Backkultur, der Spezialist für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte Schwarzwaldhof, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet Edeka Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbständigen Einzelhandels, ist mit rund 47.000 Mitarbeitenden sowie etwa 3.000 Auszubildenden in rund 40 Berufsbildern einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region.